

ERNST ROWOHLT VERLAG IN LEIPZIG

MAX DAUTHENDEY

DER
VENUSINEN-
REIM

AUSZUG DER
FRAU VENUSINE
AUS DEM HÖRSELBERG
UND VENUSINENS ABENTEUER
EINE SCHALKHAFT HERO-
ISCHE LIEBESMÄR
IN ZWÖLF
REIMEN

AUS DEM INHALT

Venusinens Toilette, Schuhe, Korsette und Leberflecken. / Venusinens Romfahrt im D-Zug mit den Bernhardinern. / Venusinens nackter Spaziergang in Mailand und Flucht mit dem eisernen Reiter von Mailand. / Venusine in Rom, auf dem Monte Pincio zum Korso, und als Königin unter römischen Dirnen. Venusinens Nachtabenteuer im Kolosseum bei der Katze Schmeichelspeichel und im Palatinum erste Umarmung mit dem Teufel. / Venusine wird Frau eines Sergeanten, wobei sie sich töten, begraben läßt, und aufersteht. / Venusinens Morgenspaziergang auf der Via Appia unter unschuldigen Gräberbewohnern. Venusinens Besuch bei Sankt Peter auf dem Peterstuhl. / Venusinens Schreck und Ohnmacht in der Sixtina. Die Teufelsballade vom Teufel ausgesonnen, um Venusine zurück zu gewinnen. / Venusine flüchtet vor des Teufels Logik. Die Mutter Gottes von Würzburg überlistet den Teufel. / Venusine thront im Himmel, wo sie jüngstes Gericht hält und den Liebesdichter Dauthendey an ihre rechte Seite setzt.

Geheftet M 8.50 Gebunden M 10.—
Vorzugsausgabe (50 Exemplare) von Carl Sonntag jr. in Ganzleder gebunden M 30.—

Einmalige Subskriptionsauflage in 650 nummerierten Exemplaren

Die einmalige kleine Auflage wird nicht aus bibliophil-snobistischen Gründen hergestellt, vielmehr war es der Wunsch des Autors, diese Liebesmär, die ihrer Art nach nicht für die breitere Öffentlichkeit geeignet erschien, auf dem Wege der Subskription nur einem gewählten und ernststen Interessentenkreis zu bieten. Die Ausstattung ist eine vorzügliche: Druck von Poeschel & Trepte auf Stratford, Vorzugsausgabe auf Strathmorjapan. Einen wirkungsvollen Prospekt habe ich herstellen lassen, und steht dieser in begrenztem Umfang zur Verfügung

Ausnahmslos kann ich nur bar liefern und zwar mit 33 1/3%, Partie 1/6. Die Vorzugsausgabe wird mit 25% rabattiert. Ich bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.